

## Ä1 Einführung einer klimagerechten EU-Umsatzsteuer

Antragsteller\*in: Alexander Speed

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 1 bis 1 einfügen:

Für die bevorstehende Bundesdelegiertenkonferenz (BDK):

Von Zeile 16 bis 18:

Eine klimagerechte EU-Umsatzsteuer zielt auf die Nachfrage besonders wohlhabender Bürger\*innen innerhalb des EU-Binnenmarkts. Alle Produkte haben einen klimarelevanten oder CO<sub>2</sub>-äquivalenten Fußabdruck. Zu den sehr Schädlichen

Von Zeile 29 bis 32:

Neben der steuerlichen Erfassung von Berücksichtigung von „Climate- / Klima-Score“ gekennzeichneten Produkten ermöglicht dieser solch ein „Score“ auch eine aussagekräftige klimarelevante Produktinformation, welche Bürger\*innen in den verschiedenen Rollen als staatliche Einkäufer, Unternehmenseinkäufer, Investoren oder Konsumenten beim

Von Zeile 34 bis 36:

Die zwei eng miteinander verbundenen Kernforderungen dieses Antrags mit dem Ziel der Diskussion und ggf. Aufnahme in das Wahlprogramm für die nächste Bundestagswahl 2025 bestehen aus

Von Zeile 38 bis 39:

2. Einführung eines EU-„Climate-/Klima-Scores“ auf allen Produkten Endprodukten und Zwischenprodukten

### Begründung

EU-Umsatzsteuer und EU-„Climate-/Klima-Score“ sollten logischerweise beide auf EU-Ebene sein.